

FAKO-M Getränke GmbH & Co. KG

Opfer eines Cyberangriffs

Neuss, 17. April 2025 – Die FAKO-M Getränke GmbH & Co. KG, einer der führenden Getränkiefachgroßhändler in Nordrhein-Westfalen, ist in der Nacht vom 12. auf den 13. April Ziel eines massiven Cyberangriffs geworden. Infolge dieses Angriffs ist die gesamte IT-Infrastruktur an den Unternehmensstandorten in Neuss, Bocholt und Hamm derzeit außer Betrieb.

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Vorfalls wurden das Landeskriminalamt (LKA) sowie weitere zuständige Sicherheitsbehörden eingeschaltet. Die Ermittlungen zur Aufklärung und Eindämmung des Vorfalls laufen derzeit mit höchster Priorität.

Trotz der erheblichen Einschränkungen gelingt es dem Unternehmen, den Geschäftsbetrieb in einem Notfallmodus aufrechtzuerhalten. Kunden werden über die Website der FAKO-M Gruppe laufend über alternative Bestellwege und aktuelle Kontaktmöglichkeiten informiert.

„Unsere oberste Priorität gilt der Sicherstellung der Belieferung unserer Kunden“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Siebigtheroth. „Wir setzen alles daran, trotz der aktuellen Lage bestellte Ware manuell auszuliefern und die gewohnten Abläufe schnellstmöglich wiederherzustellen. Unser besonderer Dank gilt unseren Kunden und Partnern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung in dieser Ausnahmesituation.“

Die Bestellung über die bestehenden B2B- und B2C-Shopsysteme ist weiterhin möglich. Darüber hinaus ist das Unternehmen vorübergehend per E-Mail unter bestellungfako@outlook.de erreichbar.